

ERGEBNISPROTOKOLL

Allgemeines

<i>Datum & Uhrzeit</i>	26.05.2023, 10:00 – 12:00 Uhr
<i>Ort</i>	Veranstaltungssaal im Besucherzentrum der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Robinienweg 5 in 03042 Cottbus
<i>Sitzungsleitung</i>	Gert Streidt, Werkstattprecher
<i>Protokollantin</i>	Patricia Herrmann, Assistenz der Bereichsleitung Strategie/Werkstattprozess WRL
<i>Anlagen</i>	Liste Teilnehmende, Präsentation(en)

Tagesordnung

1	Begrüßung der Gäste <i>Dr. Stefan Körner, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</i>
2	Bestätigung Protokoll der 9. Werkstattsitzung vom 10.01.2023 und Tagesordnung <i>Gert Streidt, Werkstattprecher</i>
3	Vorstellung eines Projektes zur Befassung Naturwelt Lieberoser Heide <i>Heike Zettwitz, Landkreis Dahme-Spreewald</i>
4	Diskussion zu dem unter TOP 3 vorgestellten Projekt <i>alle Werkstattmitglieder</i>
5	Sachstand zu weiteren Projekten, die sich in der Bearbeitung der WRL befinden <i>Karina Wisniewski, Projektmanagerin</i>
6	Sachstand Imagekampagne <i>Heiko Jahn in Vertretung für Ingvil Schirling, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i>
7	Sonstiges

Ergebnisse

1	Begrüßung der Gäste - Herr Streidt eröffnet die 10. Sitzung der Werkstatt 5 - Begrüßung durch Herrn Dr. Stefan Körner, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
2	Bestätigung Protokoll der 9. Werkstattsitzung vom 10.01.2023 und Tagesordnung Gert Streidt, Werkstattsprecher - Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung der 10. Werkstattsitzung wird angenommen. - Es gibt keine Anmerkung zum Protokoll. Das Protokoll der 9. Werkstattsitzung vom 10.01.2023 wird bestätigt.
3	Vorstellung eines Projektes zur Befassung Naturwelt Lieberoser Heide Heike Zettwitz, Landkreis Dahme-Spreewald Projekt zum dritten Mal in der Werkstatt 5 vorgestellt, nach vielen Hausaufgaben heute einen Arbeitsstand erreicht, um Projekt zur Befassung in die Werkstatt zu geben. Begrüßung und Projektvorstellung durch Frau Zettwitz, Beigeordnete und Dezernentin für Verkehr, Bauwesen und Umwelt im Landkreis Dahme-Spreewald - Der geplante Durchführungsort dieses Projektes befindet sich nicht in der Kernregion der bisherigen Projektvorhaben, aber die Luftlinie von 25 km von Cottbus bis zum Marktplatz in Lieberose zeigt, dass es sich hier um einen Teil der Lausitz handelt - Ist ein Projekt, welches schon sehr lang in Bearbeitung ist und welches im Rahmen der Projektförderung des Strukturwandels in der Lausitz als Projekt mit Landesbedeutung gewertet wird (siehe Koalitionsvertrag) - Es gibt Impulse von der Region für die Lausitz mit drei Botschaften mit Bedeutung für den Strukturwandel - Erweiterung der Wildnisflächen in der Lieberoser Heide „Landeskompetenzzentrum Wildnis und Waldumbau“ fördert F&E (in Planung) - Etablierung der Naturwelt Lieberoser Heide - Die Entwicklung des Projektes erfolgt nicht mit Fokus auf den touristischen Bereich, sondern im Sinne der Regionalentwicklung und einer Aufwertung des Naturschutzes; Landschaftspflege ist auch Teil des Policy Briefes - Projekt wird nicht als Konkurrenz zu anderen touristischen Angeboten gesehen; eine Wüste in dieser Form ist einzigartig in der Umgebung um Cottbus - Es ist ein Areal eingebettet in einen Militärplatz der ehemaligen Sowjetarmee; ein unentdecktes Kleinod in der „Krassen Lausitz“ - Die Lieberoser Heide GmbH = eine kommunal getragene Gesellschaft - Finanzen: ≈ 25 Mio. EUR brutto insgesamt für zwei Bauvorhaben; Investitionen der öffentlichen Hand als Grundlage für weitere nachziehende private Investitionen - Verkehrsanbindung: - Etablierung von ÖPNV-Anbindungen; Schaffung einer PlusBus-Anbindung - Errichtung einer Bushaltestelle (Beschluss in der letzten Sitzung des Kreistages)

- Fragen/Diskussion:

- Es wird bestätigt und bekräftigt, dass das Land Brandenburg im Koalitionsvertrag Unterstützung zugesichert hat; Hauptziel: Voranbringen der Regionalentwicklung
- Im Vorfeld wurden Studien erarbeitet, die ebenfalls die Regionalentwicklung im Fokus sehen
- In der Vergangenheit wurde das Areal militärisch genutzt und die Bevölkerung war ausgegrenzt
- In dem Projekt geht es deshalb auch um das nicht in Vergessenheit geraten
- Es ist eine Landschaft im Wandel (besonderer Charakter der Lausitz), die Zeit braucht(e), um sich weiterzuentwickeln
- Es ist erkennbar, dass das Vorhaben von der Zivilgesellschaft mitgetragen wird, denn Bürgerinnen und Bürger stehen dem Projekt mit Begeisterung gegenüber und die Arbeit an diesem Projekt hat bereits jetzt Effekte erzielt → es gibt neue Rad- und Wanderwege und drei Gaststätten wurden reaktiviert; es sind bereits Anträge für die Errichtung von Herbergen gestellt
- Ist ein zusätzliches Angebot für die Erhöhung der Verweildauer von Touristen im Spreewald; in diesem Zusammenhang ist eine Verdichtung der Busverbindung Cottbus–Lieberose notwendig sowie eine Verbindung vom Gurkenradweg zur Lieberoser Heide
- Es wird eine Verknüpfung des Projektes zum Thema „Leichhardt“ geben; Integration in die Ausstellung im Besucherzentrum. Für die Ansiedlung des Besucherzentrums stehen drei Standorte zur Diskussion; diese wird jedoch zunächst im Landkreis geführt und ist nicht öffentlich
- Auch auf polnischer Seite wird das Projekt mitverfolgt, denn es gibt auch hier große Wildnisgebiete und große Flächen; Empfehlung: Einbindung der polnischen Nachbarn in die Planungen
- Nachfrage zur Gefahr durch Munitionsbelastung
→ Antwort: Es wird ausschließlich geführte Touren mit einem Guide geben und nur auf den Wegen, die munitionsfrei und freigegeben sind
- Es wird übergreifend für die Unterstützung des Projektes geworben

4 Diskussion zu dem unter TOP 3 vorgestellten Projekt
alle Werkstattmitglieder (interne Diskussion)

Zusammenfassung:

- Werkstattmitglieder sind von dem Projekt und von der Projektentwicklung sehr begeistert
→ Zunächst Entwicklung der Lieberoser Heide als Naturwelt und später Öffnung für den Tourismus
- Den Besucher:innen soll eine Denkmal- und Erinnerungslandschaft vermittelt werden, mit Hervorhebung der Besonderheit dieses Landstrichs; wichtiger Aspekt für die zukünftige Bildungsarbeit
- Schaffung eines Integrationsraumes für Deutschland und Polen
- Bei der Öffentlichkeitsarbeit auf die Mehrsprachigkeit achten

Ergebnis:

- Allgemeine Zustimmung → konsensuale Empfehlung erteilt
 - Der Projektinitiator wird über das Ergebnis und positive Urteil der Diskussion informiert

5 Sachstand zu weiteren Projekten, die sich in der Bearbeitung der WRL befinden

Karina Wisniewski, Projektmanagerin

- *Investive Projekte in der Bearbeitung*
 - *Korrosionsschutz F 60 und Bau eines Multifunktionalen Ausstellungszentrums (MAZ) als Umfeldgestaltung*
 - *Sanierung der Cockerillschen Spinnerei in Cottbus – Umbau zu einem Landesmuseum für moderne Kunst*
 - *Kultureller Leuchtturm Niederlausitz-Luckau: Künstlercampus Bornsdorf – Internationales Kammermusikfestival „Fliesen“ – Kultur- und Musikhistorisches Forschungsinstitut der Niederlausitz St. Nikolai*
 - *Niederlausitzhalle Senftenberg – Qualifizierung als überregionale Messe- und Multifunktionshalle am Universitätscampus*
- *Projektidee wurde schon einmal im Februar 2021 vorgestellt*
 - *Qualitativer und quantitativer Ausbau der “Sorbischen Impressionen” zu einer Kultur-Sprachen-Themenradroute “Serbske impresije/Sorbische Impressionen”*
- *Projektsteckbrief wird im Januar 2024 erwartet*
- *Arbeitsgruppen*
 - *AG Identität und Wandel*
 - *AG Industriekultur*
- *STARK-Projekte in der Bearbeitung*
 - *Netzwerk Barrierefrei im Lausitzer Seenland*
 - *Meine Sache ist wie ich sie fange – Ein Märchen über die Lausitz?*
 - *Transformation durch Kommunikation: Gemeinsam für STARke Nachhaltigkeit*
- *Fördergrundsätze*
Ist ein Förderprogramm u.a. für Konzeptstudien
 - *Ergebnisoffene Konzeptstudie für die Nutzung des Schlosses Altdöbern einschließlich sämtlicher Nebengebäude und dazugehöriger Flächen*
 - *Deutsch-sorbisches/wendisches Soziokulturelles Zentrum in Cottbus/Chóšebuz*
 - *Brikettfabrik Louise in Domsdorf*

Details sind der Anlage zu entnehmen.

6 Sachstand Imagekampagne

Heiko Jahn in Vertretung für Ingvil Schirling, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

- *Die Kampagne wurde am 13. Januar 2023 im alten Bahnwerk in Cottbus vorgestellt*
- *Vereinigung aller Kampagnen in der Lausitz unter dieser großen Dachkampagne*
- *Schwerpunkt der Imagekampagne ist die Vorstellung der über 100 Projekte, die sich in Bearbeitung/Vorbereitung befinden; Die Kampagne dient dazu, Projekte, die die WRL bearbeitet, zu erklären*
- *Angebot an die Werkstattmitglieder, dass Informationen zu Veranstaltungen oder Mitteilungen gern über die Social-Media-Plattform „Die Lausitz. Krasse Gegend.“ geteilt werden können (bei Bedarf Berücksichtigung im Redaktionsplan)*

Details sind der Anlage zu entnehmen.

Nachfragen:

- zur Qualitätskontrolle und Vorbeugung von Missbrauch
- zu den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln

7 Sonstiges

Keine Themen.